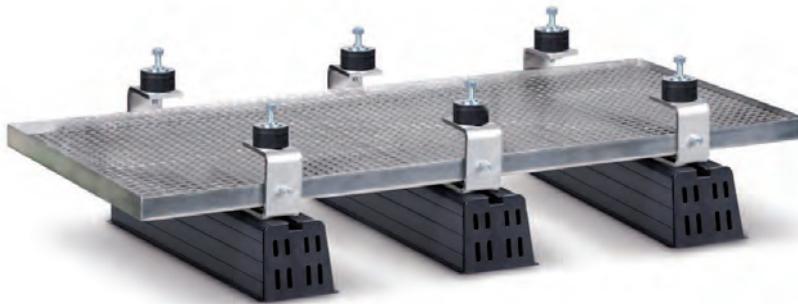


Montage- und Betriebsanleitung

REMKO OA 3

**Kondensatwanne mit Ölabscheider
für Außenteile der MVV-Serie**





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Montage- und Betriebsanleitung (Original)

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
2	Technische Daten	7
2.1	Gerätedaten.....	7
3	Gerätebeschreibung	7
3.1	Beschreibung.....	7
4	Installation	8
4.1	Installation in Verbindung mit Wandkonsolen.....	8
4.2	Installation in Verbindung mit Bodenkonsolen.....	9
5	Ableitung des Kondensats	10
6	Wartung und Reinigung	11
7	Index	12

REMKO OA 3

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen aussetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

REMKO OA 3

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ölabscheider mit integrierter Kondensat-Auffangwanne dient dazu das auftretende Schwitz- bzw. Abtauwasser unter dem Außenteil eines Klimagerätes der Serie MVV zu sammeln und von dort aus dessen kontrollierte Ableitung zu ermöglichen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigegefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Technische Daten

2.1 Gerätedaten

Baureihe		OA 3
Betriebsweise		Ölabscheider mit integrierter Kondensatwanne für MVV 2000 DC
Kondensatanschluss	mm	20
Ölmenge max.	l	3,0
Abmessungen Höhe/Breite/Tiefe	mm	35 / 1250 / 590
Gewicht	kg	10,5
EDV-Nr.:		260128

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Beschreibung

Der Ölabscheider mit integrierter Kondensat-Auffangwanne sammelt das im Heizbetrieb am Außenteil anfallende Kondensat und ermöglicht eine kontrollierte Ableitung. Darüber hinaus werden in Folge einer Undichtigkeit entstehende Ölaustritte vor der Ableitung gehindert. Die Ableitung des Kondensats kann sowohl über einen vorhandenen Entwässerungskanal als auch über ein bauseitig eingebrachtes Versickerungsrohr erfolgen, insofern das vorhandene Erdreich versickerungsfähig ist. Die Kondensat-Auffangwanne besteht aus einer Edelstahlwanne mit integriertem Ölabscheider, den Schenkeln sowie diverser Befestigungsmaterial.

Regionale Vorschriften oder Gesetze des Umweltschutzes, z.B. Wasserhaushaltgesetzes (WHG), können zur Vorbeugung von unkontrollierten Ableitungen im Falle einer Undichtigkeit geeignete Vorkehrungen erfordern, um austretendes Kältemaschinenöl oder Medium mit Gefahrenpotential einer sicheren Entsorgung zuzuführen. Die Kondensatwanne mit integriertem Ölabscheider für Flüssigkeiten der Wassergefährdungsklasse 1 bis 3 verhindert, dass in die Ölwanne gelaufenes Öl bei Regen ausgespült wird. Das Öl wird fast zu 100% zurückgehalten und am Auslaufen gehindert. Auf dem Ölabscheider montierte Geräte verursachen bei Undichtigkeiten nur minimalste Verunreinigungen der Ablaufleitung.

REMKO OA 3

4 Installation

4.1 Installation in Verbindung mit Wandkonsolen

Um die Installation des Außenteils auf der Wandkonsole durchzuführen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➤ Montieren Sie die Wandkonsole an einer tragfähigen Wand mit geeignetem Befestigungsmaterial. Achten Sie auf eine angemessene Bodenfreiheit (oberhalb der zu erwartenden Schneegrenze!) und auf das Befestigungsmaß der Wandkonsole (Abstandsmaß B). Greifen Sie das Abstandsmaß B am besten direkt vom Außenteil ab. Auf die drei Auflager werden die mitgelieferten Schenkel mit den Schwingungsdämpfern gemäß Bild gesetzt. Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur leicht per Hand an, damit sich die Schenkelabstände leicht einjustieren lassen.



Abb. 1: Montage in Verbindung mit Wandkonsolen

- A: Der Abgriff des Befestigungsmaßes erfolgt direkt am Außenteil zwischen linker, mittlerer und rechter Wandkonsole
- B: Der erforderliche Abstand zwischen linker, mittlerer und rechter Wandkonsole richtet sich nach dem Befestigungsmaß des Gerätes

2. ➤ Schieben Sie nun die Kondensat-Auffangwanne von links oder von rechts zwischen die vormontierten Schenkel ein.



Abb. 2: Kondensat-Auffangwanne

3. ➤ Stellen Sie das Außenteil auf die vormontierten Schwingungsdämpfer und ziehen Sie die auf die richtigen Abstände ausgerichteten Schenkel sowie alle weiteren Befestigungsschrauben fest an. Sichern Sie das Außenteil mit den 6 mitgelieferten Schrauben (M6 x 50).



Abb. 3: Außenteil sichern

! HINWEIS!

Halten Sie unbedingt bei der Montage des Außenteils einen Mindestfreiraum, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, ein. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Mindestfreiräume der Lufteintrittsseite des Außenteils nicht unterschritten werden.



Die Schwingungsdämpfer sind Teil des Standard-Lieferumfangs der Wandkonsolen.



Beachten Sie zusätzlich die Maßzeichnungen der entsprechenden Außenteile in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

4.2 Installation in Verbindung mit Bodenkonsolen

Vorbereitende Maßnahmen

1. ➔ Richten Sie die drei Bodenkonsolen im Abstand der Befestigungsfüße des Außenteils in gleicher Höhe und im 90°-Winkel zur Ausrichtung des Außenteils aus.
2. ➔ Markieren Sie gegebenenfalls die Positionen der Bohrungen für die Verankerung der Bodenkonsolen (Kippschutz).
3. ➔ Bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Bodenkonsolen mit den entsprechenden Dübeln.
4. ➔ Richten Sie die Bodenkonsolen aus und korrigieren Sie eventuelle Unebenheiten des Untergrundes, so dass die Bodenkonsolen waagrecht stehen.

Um die Installation des Außenteils auf der Bodenkonsole durchzuführen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. ➔ Stellen Sie die Bodenkonsolen auf einen tragfähigen, festen Untergrund. Geeignete Untergründe sind beispielsweise zwei Fundamentstreifen mit einer Breite von ca. 10 cm oder auch befestigte Pflastersteine. Der Untergrund muss zudem eben und waagrecht sein. Achten Sie auf den gerätetypabhängigen Abstand der linken, mittleren und rechten Bodenkonsole. Greifen Sie das Abstandsmaß am besten direkt vom Außenteil ab. Auf die beiden Auflager werden die mitgelieferten Schenkel mit den Gummipuffern gemäß Bild gesetzt. Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur leicht per Hand an, damit sich die Schenkelabstände leicht einjustieren lassen.
2. ➔ Schieben Sie nun die Kondensat-Auffangwanne von links oder von rechts zwischen die vormontierten Schenkel ein. **Achten Sie darauf das die Ecke mit dem Ölabscheider ca. 100 mm seitlich übersteht.**

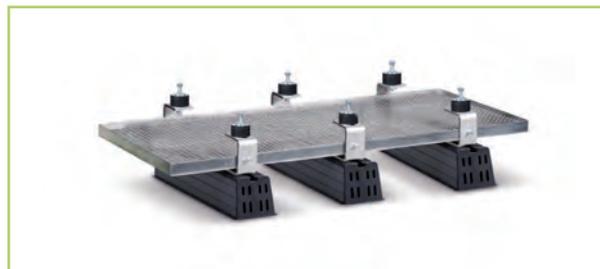


Abb. 4: Bodenkonsole mit Gummipuffern

3. ➔ Stellen Sie das Außenteil auf die vormontierten Gummipuffer und ziehen Sie die auf die richtigen Abstände ausgerichteten Schenkel sowie alle weiteren Befestigungsschrauben fest an. Sichern Sie das Außenteil mit den 6 mitgelieferten Befestigungsschrauben (M10 x 20).



Die Schwingungsdämpfer, die im Bild zu sehen sind, sind nicht bei der Bodenkonsole der Klimageräte im Lieferumfang enthalten. Sie können aber optional dazu bestellt werden.

REMKO OA 3

! HINWEIS!

Achten Sie auf einen ebenen, tragfähigen Untergrund! Geeignete Untergründe sind drei, auf den richtigen Abstand gesetzte, Fundamentstreifen oder befestigte, stabile Gartenplatten (Pflastersteine). Für den Konsolenzwischenraum empfehlen wir eine Kiesschicht. Achten Sie unbedingt auf einen ausreichend hergestellten Kippschutz. Verankern Sie gegebenenfalls die Bodenkonsolen im Untergrund! Die Einführung der Kältemittelrohre und der elektrischen Leitungen kann nur von unten oder von rechts erfolgen, nicht von hinten!

! HINWEIS!

Halten Sie unbedingt bei der Montage des Außenteils einen Mindestfreiraum, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, ein. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Mindestfreiräume der Lufteintrittsseite des Außenteils nicht unterschritten werden.



Beachten Sie zusätzlich die Maßzeichnungen der entsprechenden Außenteile in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

5 Ableitung des Kondensats

Vorbereitende Maßnahmen

An der Seite der Kondensat-Auffangwanne befindet sich ein Anschlussstutzen mit 20 mm \varnothing über den das gesammelte Kondensat bzw. das Abtauwasser gezielt abgeleitet werden kann. Hierfür gibt es zwei Varianten:

Ableitung über ein Versickerungsrohr

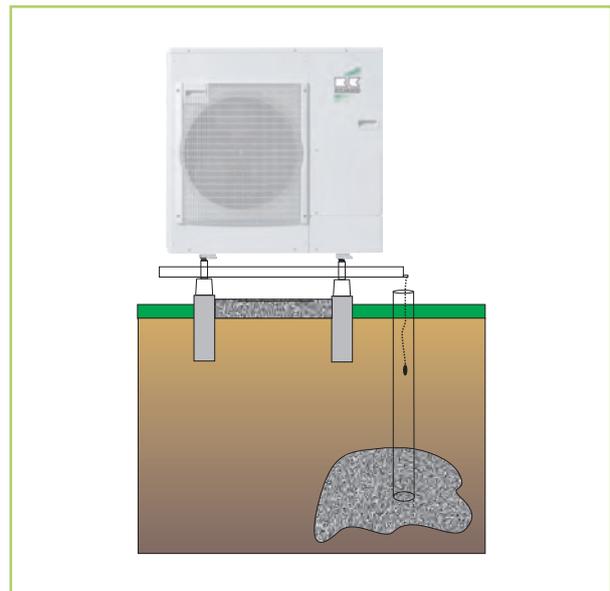


Abb. 5: Kondensatableitung über ein Versickerungsrohr

Bei versickerfähigen Böden kann man das Kondensat- bzw. Abtauwasser über ein in zuvor das Erdreich eingebrachte KG-Rohr ableiten und über eine Kiesschicht der Versickerung zuführen. Beachten Sie hierbei eine ausreichende Tiefe für das eingegrabene Rohrende. Diese muss deutlich unterhalb der Frostschutzgrenze liegen (ca. 1 m tief). Damit das Kondensat-/Abtauwasser auf dem Weg zur Kiesschicht nicht eingefrieren kann, muss eine bauseitige Kondensatablauf-Heizung aus der Kondensat-Auffangwanne etwa 30 cm in das KG-Rohr eingesteckt werden.

Ableitung in die Kanalisation

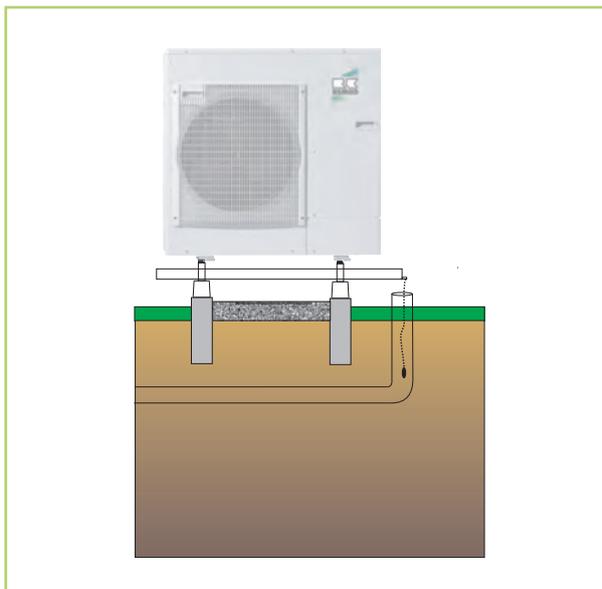


Abb. 6: Kondensatableitung in die Kanalisation

Falls sich in der Nähe ein Entwässerungskanal befindet (z. B.: Regenrinne, so kann das Kondensat- bzw. Abtauwasser in diese eingeleitet werden. Bitte beachten Sie gegebenenfalls die Notwendigkeit eines U-Rohres (Siphon).

! HINWEIS!

Bei extremen Witterungsbedingungen kann ggf. die Kondensatwanne und -ablauf vereisen. Dieses kann durch Isolieren der Kondensatwanne oder die Montage einer zusätzlichen Ablaufheizung verhindert werden.

6 Wartung und Reinigung

Wartung

Der Ölabscheider sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden, da unter Umständen Laub und andere Verunreinigungen den Ölabscheider in seiner Funktion beeinträchtigen können. Der Ölabscheider kann durch den Kondensatablauf rückgespült werden. Bei Ölspuren in der Wanne setzen Sie die Anlage sofort außer Betrieb und lassen die Anlage durch fachkundiges Personal auf Undichtigkeiten kontrollieren. Ölreste und Ölspuren sind fachgerecht zu entsorgen.

Reinigung

Bitte beachten Sie, dass verschiedene Reinigungsmittel Öl in Wasser auflösen. Wird ein solches Reinigungsmittel verwendet, muss die Ölabscheider solange mit Wasser gespült werden, bis sich kein Reinigungsmittel mehr im Ölabscheider und Kondensatwanne befinden.

REMKO OA 3

7 Index

A		
Ableitung des Kondensats	10	
Abmessungen	7	
B		
Bestimmungsgemäße Verwendung	6	
Bodenkonsolen	9	
G		
Gerätebeschreibung	7	
Gerätedaten	7	
Geräteentsorgung	6	
Gewährleistung	6	
Gewicht	7	
I		
Installation	8, 9	
K		
Kondensatableitung	10	
Kondensatanschluss	7	
O		
Ölmenge max.	7	
R		
Recycling	6	
Reinigung	11	
S		
Sicherheit		
Allgemeines	4	
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	6	
Eigenmächtiger Umbau	6	
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5	
Hinweise für den Betreiber	5	
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5	
Hinweise für Montagearbeiten	5	
Hinweise für Wartungsarbeiten	5	
Kennzeichnung von Hinweisen	4	
Personalqualifikation	4	
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5	
T		
Technische Daten	7	
U		
Umweltschutz	6	
V		
Verpackung, entsorgen	6	
W		
Wandkonsolen	8	
Wartung	11	

REMKO OA 3

REMKO INTERNATIONAL

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
Postfach 1827
Telefon
Telefax
E-mail
Internet

D-32791 Lage
D-32777 Lage
+49 5232 606-0
+49 5232 606-260
info@remko.de
www.remko.de

Hotline

Klima- und Wärmetechnik
+49 5232 606-0

Export
+49 5232 606-130

Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

